

Ausschuss für Bildung und Kultur

Leitziel

Kultur

Die Leitziele und Handlungsfelder des Landkreis Ravensburg werden im Haushaltsplan 2021
in gendergerechter Sprache formuliert

LEITZIEL DES LANDKREISES RAVENSBURG

Kultur

Der Landkreis betreibt und fördert gemeinwohlorientierte Kulturarbeit für die gesamte Kreisbevölkerung und kommt damit einem menschlichen Grundbedürfnis entgegen.

Diese Kulturarbeit bewahrt materielles und immaterielles Kulturgut, dient der Arbeit am regionalen Selbstverständnis, entfaltet überregionale Wirkung, verstärkt die Lebensqualität und Attraktivität der Region und stützt den öffentlichen Bildungsauftrag. Sie fördert Kreativität und neue Ideen. Zusammen mit den Gemeinden treibt der Landkreis nachdrücklich die Teilhabe aller Menschen an einem vielfältigen Kulturangebot voran und trägt so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Dafür unterhält er eigene Kultureinrichtungen, die nach verbindlichen Standards arbeiten: das Kreisarchiv als öffentlichen Informationsspeicher mit Gemeindearchivpflegedienst sowie das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg mit seiner Sammlung und das Schloss Achberg als Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernorte. Die Fachstelle der Kreisdenkmalbeauftragten berät und informiert. Die Kreiskunstsammlung dokumentiert und fördert das regionale Kunstschaffen. Der Landkreis bringt sich in regionale und überregionale Kulturangebote ein. Er leistet im Kreisgebiet institutionelle Förderung der musikalischen Bildung für die öffentlichen Musikschulen und das ehrenamtlich getragene Laienmusizieren; er vernetzt und berät Kulturakteur/-innen, er initiiert und fördert gemeinnützige Vorhaben mit überörtlicher Bedeutung.

~~Der Landkreis betreibt und fördert Kultur- und Bildungsarbeit auf verschiedenen Ebenen für die gesamte Bevölkerung des Landkreises.~~

~~Der Landkreis Ravensburg unterhält eigene Kultureinrichtungen zur Entwicklung und Erhaltung regionaler Identität mit überregionaler Wirkung. Dazu zählen das Bauernhaus-Museum Wolfegg und das Schloss Achberg als Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernorte, eine eigene Kunstsammlung zur Dokumentation und Förderung regionalen Kunstschaffens sowie das Kreisarchiv als öffentlicher Informationsspeicher. Auch die Förderung der Kulturarbeit und von Bildungsstätten mit überörtlicher Bedeutung, zum Beispiel im Rahmen von Jugendmusikschulen, Schlossmuseen, kulturellen Veranstaltungen und Initiativen hat einen hohen Stellenwert. Der Landkreis garantiert zusammen mit Städten und Gemeinden die Teilhabe an einem vielfältigen Kulturangebot als wichtigen Standortfaktor und Beitrag zur sozialen Integration. Er verstärkt damit die Attraktivität der Region, unterstützt den öffentlichen Bildungsauftrag und sichert ein menschliches Grundbedürfnis seiner Bürger.~~

Fortschreibung Kreisstrategie 2021 – Beschlussfassung in den Kreisgremien

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionenpunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Kultur	Allgemeine Kulturarbeit	ABK	Keine Diskussion zum Handlungsfeld.	Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.	Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.
<p>Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage: Da die Kulturkonzeption abgeschlossen ist und 2021/2022 wesentliche Schritte zu deren Umsetzung sich auf das Bauernhaus-Museum konzentrieren sollen kann das Handlungsfeld entfallen.</p>					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Kultur	Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	ABK	Neues Handlungsfeld mit neuer Intention z.B. im Zuge der Kulturkonzeption bzw. der Organisationsuntersuchung.	Das Handlungsfeld wird in der anliegenden Neufassung fortgeführt.	Das Handlungsfeld wird in der anliegenden Neufassung fortgeführt.
<p>Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage: <i>Im Jahr 2020 und 2021 wird die Planungsvariante I der Organisationsuntersuchung umgesetzt, ab 2022 die Planungsvariante II.</i></p>					

Leitthema	Handlungsfeld	Zuständiger Ausschuss	Diskussionspunkte Klausurtag	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussempfehlung des Ausschusses
Kultur	Schloss-Achberg	ABK	Neues Handlungsfeld mit neuer Intension z.B. im Zuge der Kulturkonzeption ggf. gemeinsam mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg.	Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.	Das Handlungsfeld ist ab 2021 nicht mehr Teil der Kreisstrategie. Die wichtigsten Haushaltsinformationen werden weiterhin zur Verfügung gestellt.
<p>Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage: <i>Handlungsfeld entfällt, da hier 2021 keine grundlegenden strategischen Schritte anstehen.</i></p>					

- komplette Neufassung -

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
Allg. Verwaltung, Kultur und Bürgerservice	95 Kultur!RV
Verantwortung	Verantwortung
N.N.	Dr. Maximilian Eiden
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Leitthema
Ausschuss für Bildung und Kultur	Kultur
Handlungsfeld	Produktgruppe / Produkt
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	2810-01 Bauernhaus-Museum Wolfegg

Allgemeine Informationen

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, 1978 gegründet, befindet sich seit 2003 in der Trägerschaft des Landkreises Ravensburg. Bis 2016 war es Betriebsteil des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg, im Jahr 2017 wurde es in die Kernverwaltung des Landkreises integriert und seitdem als Regiebetrieb weitergeführt.

Das Museum repräsentiert die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums. Als eines von sieben Freilichtmuseen in Baden-Württemberg steht es in regelmäßigem fachlichen Austausch mit dem Arbeitskreis der „Sieben im Süden“. Die Kernaufgaben des Museums sind – analog zu den Standards des Deutschen Museumsbunds (DMB) und des Internationalen Museumsrats (ICOM) – das Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln von regionaler Alltagskultur und Geschichte. Es ist zudem als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Mit durchschnittlich ca. 80.000 Besuchern zählt das Bauernhaus-Museum zu den besucherstärksten kulturgeschichtlichen Museen der Region Bodensee-Oberschwaben. Durch die Realisierung verschiedener – auch grenzüberschreitender – Ausstellungs- und Forschungsprojekte gelingt es, auch überregionale Aufmerksamkeit und einen kulturtouristischen Stellenwert zu erlangen.

Die 2019/2020 im Bauernhaus-Museum durchgeführte Organisationsuntersuchung hat neben organisatorischem Verbesserungsbedarf, der bereits umgesetzt wird, auch deutliche Defizite in der Personalausstattung erhoben.

Um die beschriebenen Ziele nachhaltig zu erreichen, soll daher 2020/2021 in einer ersten Stufe die Output-Erwartung zunächst zurückgefahren werden, für 2022 aber eine nachhaltig auskömmliche Personalausstattung vorgesehen werden. In diesem Zuge können die Leistungen zukunftsorientiert justiert werden, um die Ziele nachhaltig zu erreichen.

Ziele	
Was wollen wir erreichen?	
Z 1	Als regionales Freilichtmuseum repräsentiert das Bauernhaus-Museum die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
Z 2	Das Bauernhausmuseum bewahrt und steigert stetig seine Attraktivität als Museum sowie als Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtung für möglichst viele unterschiedliche Besuchergruppen aus dem Landkreis Ravensburg, den angrenzenden Regionen sowie für die Zielgruppe der Touristen.

Leistungen	
Was tun wir?	
L 1.1	Wahrnehmung der zentralen musealen Kernaufgaben eines Museums (Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln) in Bezug auf die regionale Alltagskultur und die Geschichte des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
L 1.2	Fachgerechte Erhaltung und Sicherung der historischen Bausubstanz der Baudenkmale mit Unterstützung von Experten der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, auf Basis eines jährlichen Instandhaltungsprogramms.
L 1.3	Realisierung von Projekten, vor allem in den Bereichen Forschen und Vermitteln durch die Umsetzung verschiedener Dauer- und Sonderausstellungen; 2021: Abschluss des EU-Projekts, Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Fischerhaus.

L 2.1	Etablierung und Ausbau des Museums als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem entsprechenden museumspädagogischen Angebot.
L 2.2	Weiterentwicklung des Erlebnis- und Veranstaltungsprogramms für Kinder, Familien, Erwachsene und Gruppen.
L 2.3	Ausbau des Museumsgeländes durch verschiedene Maßnahmen.
L 2.4	Translozierung / Aufbau Hof Beck A (Abschluss bis 2022) : <ul style="list-style-type: none"> • barrierefrei zugängliche historische Räume • Nutzung als Schaubauernhof • Räume für Museumspädagogik • barrierefreie Toilette

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan vorläufig	2022 Plan vorläufig
Konsolidierungsphase 2020/2021 - Planungsvariante I der Organisationsuntersuchung: Anpassung des Programms an den aktuellen Personalstand unter Verzicht auf einen Teil der Besucherzahlen und der Außenwirkung	12,65 Planstellen	12,65 Planstellen	15,15 Planstellen, (rechnerischer Zuwachs durch 100 % refinanzierte Umwandlung von Honorar- in Arbeitsverträge)	14,15 Planstellen (-1,0 durch Auslaufen überwiegend refinanzierter Stelle EU-Projekt)	
Ausbauphase ab 2022 - Planungsvariante II der Organisationsuntersuchung: Anpassung des Personalstands zur Erfüllung der Kernaufgaben und organisatorischen Konsolidierung bei gleichzeitigem moderaten Ausbau von Besucherzuspruch und Außenwirkung					18,02 Planstellen, d.h. Zuwachs gegenüber 2020 um 2,87 Planstellen laut Empfehlung der Organisationsuntersuchung
Selbst erwirtschaftete Umsatzerlöse				-118.000 € gegenüber 2020 (Geschätzte Mindererträge)	+ - 0 € gegenüber 2020 (Wiedererreichen der wirtschaftlichen Ziele)